

**Diese rührende Hymne schickte uns  
unser treuer Leser aus Nischnij  
Nowgorod in Russland:**

## **Leben für eine menschen- freundliche Welt**

*Erika Mitterer gewidmet als Dank  
für ihre hingebungsvolle soziale  
Arbeit und ihre Menschlichkeit*

*von Wladimir Lebedew*

Nein, nicht wegen hoher Preise  
stand ihr Werk im Rampenlicht.  
Sicher, überzeugt und weise  
tat sie, dichtend, ihre Pflicht.

Relevant in ihrem Leben  
war die hohe Menschlichkeit.  
Ja, sie konnte Hoffnung geben!  
(Sei auch Du dazu bereit!)

Und sie hat trotz mancher Krise  
keinen Tag dabei versäumt –  
und hat wie ein Märchenriese  
manche Unbill weggeräumt.

Hoher Anspruch an ihr Leben  
bracht' manch schmerzhaften Verzicht,  
doch viel ward zurückgegeben:  
vor sich sah sie helles Licht.

Zielbewusst das Beste wollend,  
blieb sie für sich selbst bescheiden.  
Über große Worte grollend,  
musste sie mitunter leiden.

Trotzdem lebte sie mit Freude,  
rang um eine bess're Welt,  
damit Gutes sich vergeude  
und mit Licht die Welt erhellt.

Auf der Nächstenliebe Segen  
weist in ihrem Werk die Spur,  
denn sie bleibt auf allen Wegen  
Teil der göttlichen Natur.